

# NEWSLETTER



Nr. 2 / 2009

23. Juli 2009

## IN DIESER AUSGABE:

### Standortpolitik / Steuern

- [Unternehmensinsolvenzen nicht gestiegen](#)
- [Gewässerschutz mit Augenmaß](#)
- [Keine Kreditklemme in der Industrie](#)
- [Ausweisung von Gewerbeflächen: Kurs halten!](#)
- [Start des Wettbewerbs „familie@unternehmen.NRW“](#)
- [IHK formuliert kommunale Wahlprüfsteine](#)
- [Regionale Breitbandversorgung: Das Dilemma dauert an](#)
- [Regionale 2013: Erste Projekte in Sicht](#)
- [Planungen für die Berufsmesse Olpe in 2010 laufen](#)
- [„Überblick in Zahlen 2009“ mit erweitertem Angebot](#)

### Starthilfe & Unternehmensförderung

- [KfW-Sonderprogramm: Änderung der Förderbedingungen](#)
- [Kein Generationenkonflikt bei der Unternehmensübergabe](#)

### Aus- und Weiterbildung

- [Zweistellige Lehrstellenrückgänge zu erwarten](#)
- [Aufstiegs-Fortbildungsförderungs-Gesetz novelliert](#)
- [IHK-Oberstufenpreis mit guter Resonanz](#)
- [Dr. Theodor Gräbener bleibt Vorsitzender des bbz's](#)

### Innovation & Umwelt

- [Technologietransferpreis für den Mittelstand](#)
- [Wettbewerb „Ressource.NRW“ gestartet](#)
- [Neue Broschüre zum Umweltschutz](#)
- [Förderprogramm eröffnet Chancen für kleine Firmen](#)
- [Basisförderprogramm des Bundesministeriums](#)
- [Stoffdatenbank online](#)
- [Südwestfalenaward: Bewerbung möglich](#)
- [Energieeffizienz im Fokus](#)
- [Infoveranstaltung zur elektronischen Nachweisführung](#)

### International

- [Europäische Investitionsbank lockert Kriterien für die Kreditvergabe](#)
- [Voranmeldepflicht für Güter von und nach Iran](#)
- [Neues Instrument der NRW-Außenwirtschaftsförderung](#)
- [Dual-Use-Güter: Neue Verordnung ab August in Kraft](#)
- [Messebeteiligungen rund um den Globus](#)

### Recht & Fairplay

- [Änderung des Nichtraucherschutzgesetzes veröffentlicht](#)

## STANDORTPOLITIK / STEUERN

<http://www.ihk-siegen.de/geschaeftsfelder/standortpolitikstuern.html>

*Geschäftsbereichsleiter:* Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,  
E-Mail [hermann.droege@siegen.ihk.de](mailto:hermann.droege@siegen.ihk.de)

### Unternehmensinsolvenzen nicht gestiegen

Im ersten Quartal des Jahres 2009 haben im Siegener IHK-Bezirk insgesamt 22 Unternehmen Insolvenz angemeldet. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 27. Von den 22 insolventen Unternehmen stammen fünf aus dem Verarbeitenden Gewerbe (Vorjahr: drei), drei aus dem Bausektor (Vorjahr: sechs), vier aus dem Bereich des Handels (Vorjahr: fünf) und fünf aus dem Gastgewerbe (Vorjahr: fünf). Die Zahl der Verbraucherinsolvenzen lag bei 105. Sie stieg gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres um knapp 25 Prozent. Zehn weitere Verfahren betrafen Insolvenzen ehemals Selbstständiger.

*Ihr Ansprechpartner:* Stephan Jäger, ☎ 0271 3302-315,  
E-Mail [stephan.jaeger@siegen.ihk.de](mailto:stephan.jaeger@siegen.ihk.de)

### Gewässerschutz mit Augenmaß

In einer Stellungnahme zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) haben die nordrhein-westfälischen IHKs langfristige Planungssicherheit für die Wirtschaft gefordert. Im europäischen Vergleich hat Deutschland heute schon strenge Vorschriften zum Gewässerschutz. Das Anliegen, den Zustand der nordrhein-westfälischen Gewässer durch die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie zu verbessern, darf deshalb Unternehmen nicht über Gebühr bürokratisch und finanziell belasten. Insbesondere für etablierte Industriestandorte darf es keine unzumutbaren Nutzungsbeschränkungen durch die WRRL geben. Vielmehr müssen Spielräume für existenzsichernde Investitionen, aber auch zukünftige Erweiterungen, eingeräumt werden. In den vergangenen Jahrzehnten haben übrigens Kommunen, Wasserverbände und die Industrie in Nordrhein-Westfalen mit großem finanziellen Aufwand dafür gesorgt, dass die Abwassermengen sinken und die Kläranlagen ihre Leistungen deutlich steigern.

*Ihr Ansprechpartner:* Hans Stötzel, ☎ 0271 3302-313,  
E-Mail [hans.stoetzel@siegen.ihk.de](mailto:hans.stoetzel@siegen.ihk.de)

### Keine Kreditklemme in der Industrie

Zuletzt häuften sich bundesweit die Meldungen, dass die Banken bei der Kreditvergabe zu restriktiv seien und sie damit womöglich den Aufschwung im Keim ersticken könnten. Die IHK Siegen machte dazu eine Blitzumfrage bei ihren Industrieunternehmen. Hauptergebnisse der Umfrage: Trotz oft angespannter Kreditkonditionen sieht ein Großteil der regionalen Betriebe keine Kreditklemme. 86 Prozent der befragten Industriebetriebe haben derzeit keine Probleme bei der Kreditversorgung. Dieser Anteil ist seit Mai dieses Jahres annähernd stabil geblieben. Das ist ein Zeichen dafür, dass die überwiegend mittelständisch geprägten Familienunternehmen in der Region finanziell eher gut aufgestellt sind.

*Ihr Ansprechpartner:* Franz-J. Mockenhaupt, ☎ 0271 3302-301,  
E-Mail [franz.mockenhaupt@siegen.ihk.de](mailto:franz.mockenhaupt@siegen.ihk.de)

### Ausweisung von Gewerbeflächen: Kurs halten!

Eine geradlinige, verlässliche Politik schafft Vertrauen und führt letztlich zu konkreten Ergebnissen. Der Beschluss der Attendorner Ratsvertreter, an der Entscheidung zu Gunsten des Gewerbe- und Industriegebiets „Eckenbachtal“ ohne Abstriche festzuhalten und die weiteren notwendigen Planungsschritte einzuleiten ist deshalb richtig. Immer wieder regt sich in derartigen Planungsfällen

Widerstand, sei es von unmittelbar Betroffenen oder von Gegnern jeglicher Gewerbeflächenentwicklung. Der starke Wirtschaftsstandort Attendorn braucht auch zukünftig eine klare Flächenperspektive. Um so wichtiger ist der eindeutige Wille einer Mehrheit der Attendorner Ratsvertreter, sich vom eingeschlagenen Weg auch durch öffentlichen Druck nicht abbringen zu lassen. Klare kommunalpolitische Entscheidungen werden im übrigen in nächster Zeit zu weiteren konkreten Ergebnissen führen: „Hüppcherhammer“ (Trägerschaft: Olpe / Drolshagen) wird absehbar erschlossen, die Bebauung der Freudenberger „Wilhelmshöhe“ erfolgt und auch die grundsätzlichen Vereinbarungen zwischen Burbach und Neunkirchen zu Gunsten des interkommunalen Gewerbegebietes „Lipper Höhe“ sind getroffen. Selbst das landespolitisch längere Zeit verzögerte Interkommunale Gewerbegebiet „Ostheldener Höhe“ für Kreuztal und Wenden (heute: „Landhecke“) kommt in Fahrt. Erste Kartierungsergebnisse hinsichtlich der ökologischen und topographischen Situation wurden jüngst im Wendener Rathaus öffentlich präsentiert.

*Ihr Ansprechpartner:* Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,  
E-Mail [hermann.droege@siegen.ihk.de](mailto:hermann.droege@siegen.ihk.de)

### **Start des Wettbewerbs „familie@unternehmen.NRW“**

Das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen hat den zweiten Durchgang des Förderwettbewerbs „familie@unternehmen.NRW“ ([www.ziel2-nrw.de](http://www.ziel2-nrw.de)) offiziell gestartet. Das Land prämiiert mit dem Wettbewerb innovative Ideen, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern. Eine unabhängige Jury prüft und bewertet die Projektvorhaben und schlägt dem Ministerium förderungswürdige Projekte vor. Ziel des Wettbewerbes ist es, Best-Practice-Beispiele für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu identifizieren, zu fördern und diese einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Der Wettbewerb richtet sich vor allem an kleine und mittelständische Betriebe, sowie an Hochschulen, Kommunen und Verbände mit Sitz in Nordrhein-Westfalen.

*Ihr Ansprechpartner:* Stephan Jäger, ☎ 0271 3302-315,  
E-Mail [stephan.jaeger@siegen.ihk.de](mailto:stephan.jaeger@siegen.ihk.de)

### **IHK formuliert kommunale Wahlprüfsteine**

Mit Blick auf die am 30. August angesetzte Kommunalwahl hat die IHK Siegen kommunale Wahlprüfsteine formuliert. Zu acht Themen wurden Fragen gestellt, die sich mit unterschiedlichen Aspekten der Standortpolitik und den Rahmenbedingungen für die regionale Wirtschaft beschäftigen: Gewerbeflächenvorsorge, Demografieprobleme oder die Breitbandversorgung. Dies sind nur einige Aspekte, zu denen alle Parteien ihre Position formulieren sollten, die für die Kreistage in Olpe oder in Siegen-Wittgenstein kandidieren und dort bereits mit mindestens einem Mandat vertreten sind. Die Stellungnahmen der Parteien werden in der August-Ausgabe des Wirtschaftsreports veröffentlicht.

*Ihr Ansprechpartner:* Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,  
E-Mail [hermann.droege@siegen.ihk.de](mailto:hermann.droege@siegen.ihk.de)

### **Regionale Breitbandversorgung: Das Dilemma dauert an**

Die IHK Siegen lässt in ihrem Bemühen nicht locker, die teils mehr als mangelhafte regionale Versorgung mit Breitband in der Fläche zu verbessern. Lokal begrenzte Hilfe durch die Telekom nach Intervention durch die IHK war zwar möglich. Der Durchbruch ist allerdings noch nicht gelungen. Aktuell arbeitet der Kreis Olpe in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Südwestfalen daran, ein Breitbandkonzept für diesen Teil des IHK-Bezirks zu erstellen. So soll ein immer wichtigerer Standortfaktor für die heimische Wirtschaft geschaffensweise ausgebaut werden. Aber auch auf Landesebene ist die IHK initiativ geworden: In der Gemeinschaft der NRW-Kammern soll bei ähnlicher Problembetroffenheit die Politik zusätzlich in die Pflicht genommen werden.

*Ihr Ansprechpartner:* Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,  
E-Mail [hermann.droege@siegen.ihk.de](mailto:hermann.droege@siegen.ihk.de)

### **Regionale 2013: Erste Projekte in Sicht**

„Beispielhaft für Südwestfalen, nachhaltig und möglichst einmalig“ sollen die Projekte sein, die unter dem Dach der Regionale 2013 als besonders förderwürdig vorangetrieben werden. Die ersten zehn Projekte aus den südwestfälischen Kreisen Olpe, Siegen-Wittgenstein, Hochsauerland, Soest und dem Märkischen Kreis sind in den zuständigen Gremien erörtert worden und befinden sich auf dem weiteren Förderweg. Aus dem Siegener IHK-Bezirk erhielt der Förderantrag der Stadt Siegen mit dem Titel „zu neuen Ufern“ den Zuschlag. Er hat die Neugestaltung der Stadtmitte nach Entfernung der Siegplatte zum Ziel. Der Antrag des Kreises Olpe, den Tourismus an Biggesee und Lister auszubauen, wurde ergänzt. Quasi in einer zweiten Stufe soll das südwestfälische Tourismuspotenzial in der gesamten Region untersucht und entsprechend fortentwickelt werden. Ein Anknüpfungspunkt könnte etwa der „Masterplan Seen“ sein, der vor einigen Jahren vom damaligen Arnberger Regierungspräsidenten Wolfram Kuschke vorgestellt wurde. Aktuelles unter [www.regionale2013.de](http://www.regionale2013.de).

Ihr Ansprechpartner:

Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,

E-Mail [hermann.droege@siegen.ihk.de](mailto:hermann.droege@siegen.ihk.de)

### **„Überblick in Zahlen 2009“ mit erweitertem Angebot**

Ab sofort ist der neue „Überblick in Zahlen 2009“ kostenlos bei der IHK Siegen ([www.ihk-siegen.de](http://www.ihk-siegen.de)) erhältlich. Er enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten wirtschaftlichen und strukturpolitischen Daten der Region Siegen-Wittgenstein und Olpe in der bewährten Übersicht, die nun um weitere Zahlen ergänzt wurde, ohne ihre Handlichkeit zu verlieren. Erstmals finden sich darin eine Übersicht über Einzelhandelsmieten sowie Daten zur allgemeinen Kaufkraft in den Kommunen der Region. Bevölkerung in der Region, Arbeitsmarkt, Beschäftigung, regionale Bruttowertschöpfung, Umsatzentwicklung des Verarbeitenden Gewerbes, kommunale Steuerhebesätze und Gemeindefinanzen sind nur einige weitere Bereiche, die durch den neuen „Überblick in Zahlen“ abgedeckt werden.

Ihr Ansprechpartner:

Stephan Jäger, ☎ 0271 3302-315,

E-Mail [stephan.jaeger@siegen.ihk.de](mailto:stephan.jaeger@siegen.ihk.de)

## **STARTHILFE & UNTERNEHMENSFÖRDERUNG**

<http://www.ihk-siegen.de/geschaeftsfelder/starthilfe-unternehmensfoerderung.html>

Geschäftsbereichsleiter:

Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,

E-Mail [rudolf.koenig@siegen.ihk.de](mailto:rudolf.koenig@siegen.ihk.de)

### **KfW-Sonderprogramm: Änderungen der Fördervoraussetzungen**

Die KfW hat die Fördervoraussetzungen für das „KfW-Sonderprogramm“ angepasst und ein Stück weit erleichtert. Bisher war unter anderem Voraussetzung für die Beantragung von Haftungsfreistellungen, dass das antragstellende Unternehmen keinen „Watch-List-Status“ (im Sinne der Intensivbetreuung) hatte. Jetzt entfällt zum Beispiel die bisher notwendige Bestätigung der Hausbank. Um die Antragstellung bis zu einem Kreditvolumen von 250.000 Euro im „KfW-Sonderprogramm – Mittelständische Unternehmen“ zu vereinfachen, ist künftig für die erforderlichen Planungsunterlagen lediglich ein Zeithorizont von einem Jahr (bisher drei Jahre) erforderlich. Darüber hinaus ist die Vorlage betriebswirtschaftlicher Auswertungen nur dann erforderlich, sofern der vorliegende Jahresabschluss älter als sechs Monate ist (bisher drei Monate). Informationen zu den Änderungen beim KfW-Sonderprogramm können interessierte Unternehmen beim nächsten KfW-Sprechtage am 12. August in der IHK-Geschäftsstelle in Olpe erfahren.

Ihr Ansprechpartner:

Rolf Kettler, ☎ 0271 3302-136,

E-Mail: [rolf.kettler@siegen.ihk.de](mailto:rolf.kettler@siegen.ihk.de)

### **Kein Generationenkonflikt bei der Unternehmensübergabe**

Die IHK-Seminarreihe zur Unternehmensnachfolge geht nach der Sommerpause am 28. August weiter. Diesmal mit dem Thema „Kein Generationenkonflikt bei der Unternehmensübergabe“ und den entsprechenden Regeln für Senioren wie Junioren. Die danach folgenden Veranstaltungen beschäftigen sich bis November mit der Gesamtbetrachtung von Unternehmen als Grundlage für einen erfolgreichen Unternehmensverkauf. Aber auch der Ablaufplan für die Betriebsübergabe und der Stolperstein „Liquidität“ wird besprochen. Einzelheiten unter [www.ihk-siegen.de](http://www.ihk-siegen.de).

*Ihr Ansprechpartner:* Pia Lorsbach, ☎ 0271 3302-134,  
E-Mail: [pia.lorsbach@siegen.ihk.de](mailto:pia.lorsbach@siegen.ihk.de)

### **AUS- UND WEITERBILDUNG**

<http://www.ihk-siegen.de/geschaeftsfelder/aus-und-weiterbildung.html>

*Geschäftsbereichsleiter:* Klaus Gräbener, ☎ 0271 3302-200,  
E-Mail [klaus.graebener@siegen.ihk.de](mailto:klaus.graebener@siegen.ihk.de)

### **Zweistellige Lehrstellenrückgänge zu erwarten**

Nach dem „20-Jahres-Hoch“ bei den Lehrverträgen im vergangenen Jahr muss 2009 wegen der konjunkturellen Schwierigkeiten mit Rückgängen bei den Eintragungszahlen gerechnet werden. 1404 Lehrverträge wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres geschlossen. Das sind über 7 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Am Jahresende ist mit einem zweistelligen Minus zu rechnen. Doch selbst wenn in beiden Kreisen der Rückgang über 11 Prozent läge, läge die Gesamtzahl der abgeschlossenen Lehrverträge immer noch über dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Es vollzieht sich also eine Konsolidierung auf relativ hohem Niveau.

*Ihr Ansprechpartner* Klaus Gräbener, ☎ 0271 3302-200,  
E-Mail [klaus.graebener@siegen.ihk.de](mailto:klaus.graebener@siegen.ihk.de)

### **Aufstiegs-Fortbildungsförderungs-Gesetz novelliert**

Der Staat fördert die Aufwendungen von Teilnehmern der beruflichen Aufstiegsfortbildung über das Aufstiegs-Fortbildungsförderungs-Gesetz (AFBG), gelegentlich auch „Meister-BaFöG“ genannt. Zum 1. Juli treten verbesserte Förderregelungen in Kraft. Teilnehmer erhalten unter anderem mehr finanzielle Unterstützung für Lehrgang und Prüfung. Gefördert werden beispielsweise Vorbereitungslehrgänge für die Prüfungen zum Fachwirt, Industriemeister oder Betriebswirt. Gleiches gilt auch für Teilnehmer an Vollzeitmaßnahmen, wie zum Beispiel die Technikerausbildung.

*Ihr Ansprechpartner* Susanne Klein, ☎ 0271 3302-214,  
E-Mail [susanne.klein@siegen.ihk.de](mailto:susanne.klein@siegen.ihk.de)

### **IHK-Oberstufenpreis mit guter Resonanz**

Erstmals schreibt die IHK Siegen in diesem Jahr einen „Oberstufenpreis“ aus. Mit 6000 Euro Preisgeld werden Facharbeiten von Oberstufenschülern in den Fächern Mathematik, Chemie, Physik, Biologie und Informatik gefördert. 23 Facharbeiten aus elf Schulen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe wurden eingereicht. Die achtköpfige Jury unter Vorsitz von IHK-Präsident Klaus Th. Vetter wird im September entscheiden. Die Feierstunde zur Vergabe des Oberstufenpreises findet am 28. Oktober statt. Den Festvortrag hält Prof. Dr. Hans Brügelmann von der Universität Siegen.

*Ihr Ansprechpartner* Nina Stahl, ☎ 0271 3302-217,  
E-Mail [nina.stahl@siegen.ihk.de](mailto:nina.stahl@siegen.ihk.de)

### **Dr. Theodor Gräbener bleibt Vorsitzender des bbz's**

Die Mitgliederversammlung des Berufsbildungszentrums (bbz) der IHK Siegen wählte kürzlich ihren Vorstand neu. Vorsitzender bleibt auch in den kommenden drei Jahren der Werthenbacher Unternehmer Dr. Theodor Gräbener, der den Vorstandsvorsitz seit 1994 ununterbrochen wahrnimmt. Zudem wurden Dr. Fritz Berg, Peter Bosbach, Dr. Jaxa von Schweinichen, Friedhelm Hoffmann und Hans-Jürgen Patt durch die Versammlung in ihren Ämtern bestätigt. Dem Vorstand gehören zudem IHK-Präsident Klaus Th. Vetter, IHK-Hauptgeschäftsführer Franz J. Mockenhaupt, Volker Tiepelmann (DVS) sowie Klaus Gräbener als geschäftsführendes Vorstandsmitglied an.

*Ihr Ansprechpartner*

*Klaus Gräbener, ☎ 0271 3302-200,  
E-Mail [klaus.graebener@siegen.ihk.de](mailto:klaus.graebener@siegen.ihk.de)*

### **Planungen für die Berufsmesse Olpe in 2010 laufen**

Nach einer erfolgreichen Olper Berufsmesse, haben die Planungen für die Veranstaltung im nächsten Jahr schon begonnen. Die nächste Messe findet am 18. und 19. Mai 2010 zwischen 13 und 19 Uhr statt. Der Auf- und Abbau ist am 17. und 20. Mai 2010 möglich. Fast 30 Aussteller haben schon jetzt ihre Teilnahme zugesagt. Damit ist die Stadthalle in Olpe, die erneut als Messestandort dient, zu über 80 Prozent ausgebucht. Wenige Standorte können noch vergeben werden. Anmeldung sind unter Tel.: 02761 / 94450 möglich.

*Ihr Ansprechpartner:*

*Markus Kögel, ☎ 02761 9445-20,  
E-Mail [markus.koegel@siegen.ihk.de](mailto:markus.koegel@siegen.ihk.de)*

## **INNOVATION & UMWELT**

<http://www.ihk-siegen.de/geschaeftsfelder/innovation-umwelt.html>

*Geschäftsbereichsleiter:*

*Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,  
E-Mail [hermann.droege@siegen.ihk.de](mailto:hermann.droege@siegen.ihk.de)*

### **Technologietransferpreis für den Mittelstand**

Der Wettbewerb „Wissen schafft Arbeit“ möchte besonders gelungene Projekte zum Technologie- und Wissenstransfer identifizieren. Gleichzeitig soll das Ganze zur stärkeren Thematisierung und Nachhaltigkeit dieser Prozesse beitragen. Ausrichter des Preises sind die Technische Universität Chemnitz und die Deutsche Postbank AG. Das Preisgeld ist mit 20.000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 15. September. Die Teilnahmeunterlagen können unter [www.wissenschafttarbeit.de](http://www.wissenschafttarbeit.de) heruntergeladen werden.

*Ihr Ansprechpartner:*

*Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,  
E-Mail [roger.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:roger.schmidt@siegen.ihk.de)*

### **Wettbewerb „Ressource.NRW“ gestartet**

Unter dem Motto „Gesucht: Die besten Ideen für mehr Ressourceneffizienz“ haben das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen den Wettbewerb „Ressource NRW“ gestartet. Hintergrund des Wettbewerbs sind die Fördermittel des „NRW-EU Ziel 2-Programms“. Das Ganze hat die Ressourceneffizienz zum Thema. Ob verbesserte Prozessabläufe, Verminderung von Ausschuss und Emissionen oder innovative Technologien: Maßnahmen im Sinne der Ressourceneffizienz eröffnen Firmen die Möglichkeit, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, Material und Energie zu sparen, Kosten zu senken und die Umwelt zu schonen. Aufgerufen zum Wettbewerb sind kleine und mittlere Unternehmen sowie sonstige Betriebe der gewerblichen Wirtschaft, Universitäten und Forschungsinstitute. Sie müssen das Projekt allerdings gemeinsam mit Unternehmen umsetzen und die Projektergebnisse hauptsächlich in NRW verwerten.

Eine unabhängige Jury wählt die besten Ideen aus. Einzelheiten unter [www.efanrw.de](http://www.efanrw.de) oder [www.ziel2.nrw.de](http://www.ziel2.nrw.de).

Ihr Ansprechpartner:

Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,  
E-Mail [roger.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:roger.schmidt@siegen.ihk.de)

### **Neue Broschüre zum Umweltschutz**

„Erfolgsprodukt Umweltschutz“ lautet der Titel einer neuen Broschüre der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Sie stellt auf 40 Seiten besonders erfolgreiche Innovationen aus dem Mittelstand vor. Firmeninhaber und Geschäftsführer kleiner und mittlerer Unternehmen kommen in der Broschüre selbst zu Wort und schildern ihre ganz persönlichen Projekt-Erfahrungen. Die Publikation kann kostenlos unter [www.dbu.de](http://www.dbu.de) heruntergeladen werden.

Ihr Ansprechpartner:

Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,  
E-Mail [roger.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:roger.schmidt@siegen.ihk.de)

### **Förderprogramm eröffnet Chancen für kleine Firmen**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat ein neues Förderprogramm zum Innovationsmanagement entwickelt, das speziell kleine Betriebe mit bis zu 100 Mitarbeitern aus der Region nutzen können. Das Programm soll diese Firmen in die Lage versetzen, das Thema „Innovation“ auch in schwierigen Zeiten vorantreiben zu können. Dabei sind unter Innovationen neben neuen Produkten auch innovative Organisationsformen, Prozesse und Methoden zu verstehen. Eine entsprechende Infoveranstaltung fand in der IHK Siegen statt. Ein Teil der Vorträge ist unter [www.ihk-siegen.de](http://www.ihk-siegen.de) abrufbar.

Ihr Ansprechpartner:

Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,  
E-Mail [roger.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:roger.schmidt@siegen.ihk.de)

### **Basisförderprogramm des Bundesministeriums**

Die Bundesregierung hat im Zuge des Konjunkturpaketes II die Mittel für das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM), das Basisförderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) für die marktorientierte Technologieförderung, ausgeweitet. Seit Anfang des Jahres können sich auch nordrhein-westfälische Unternehmen bis 1000 Beschäftigte im Bereich der betrieblichen Einzelförderung beteiligen (nicht rückzahlbare Zuschüsse zu Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten). Nähere Auskünfte dazu unter [www.zim-bmwi.de](http://www.zim-bmwi.de) oder [www.wirtschaft.nrw.de](http://www.wirtschaft.nrw.de).

Ihr Ansprechpartner:

Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,  
E-Mail [roger.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:roger.schmidt@siegen.ihk.de)

### **Stoffdatenbank online**

Der 1995 eingerichtete „Gemeinsame Stoffdatenpool des Bundes und der Länder (GSBL)“ ist jetzt im Internet freigeschaltet ([www.gsbl.de](http://www.gsbl.de)) und bietet einen umfangreichen Merkmalskatalog zu chemischen Stoffen. Darin enthalten sind auch Angaben zu deren physikalisch-chemischen und gefährlichen Eigenschaften, zum Umwelt-, Verbraucher- und Arbeitsschutz sowie zu Ersteinsatzmaßnahmen oder zur stoffbezogenen Gesetzgebung.

Ihr Ansprechpartner:

Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,  
E-Mail [roger.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:roger.schmidt@siegen.ihk.de)

### **Südwestfalenaward: Bewerbungen möglich**

Seit einiger Zeit läuft die Bewerbung zum „Südwestfalenaward 2009“. In diesem Jahr sind auch die Industrie- und Handelskammern Siegen und Arnsberg, neben dem Initiator SIHK Hagen, als Veranstalter mit von der Partie. Die Bewerber aus ganz Südwestfalen haben noch bis zum 30. September Zeit, sich mit preiswürdigen Internetkonzepten am Wettbewerb zu beteiligen. Ausgeschrieben wird

der Award 2009 in vier Kategorien: „Bester Webshop“, „Beste Non-Profit-Site“, „Beste Corporate-Site“ und „Experimental“. Details der Ausschreibung und Anmeldeunterlagen unter [www.suedwestfalenaward.de](http://www.suedwestfalenaward.de).

Ihr Ansprechpartner:

Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,  
E-Mail [roger.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:roger.schmidt@siegen.ihk.de)

### Energieeffizienz im Fokus

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat im Rahmen der Klimaschutzinitiative (KSI) der Bundesregierung das Projekt „Partnerschaft für Klimaschutz, Energieeffizienz und Innovation“ zusammen mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) entwickelt. Dadurch sollen Unternehmen bis Ende 2011 verstärkt die Möglichkeiten zur Steigerung der Energie-, Ressourcen- und Materialeffizienz aufgezeigt werden. In diesem Projekt kooperieren die IHKs Arnsberg, Hagen und Siegen. Sie möchten die Unternehmen der IHK-Bezirke durch Firmenbesuche und eine Vielzahl von Veranstaltungen zum Thema informieren. Eine erste Veranstaltung findet am 25. August um 14 Uhr in der IHK Siegen statt. Das Thema lautet „Energie- und Ressourceneffizienz in Unternehmen“. Weitere Veranstaltungen, wie die Auftaktveranstaltung zum Projekt „Partnerschaft für Klimaschutz, Energieeffizienz und Innovation“ bei der SIHK zu Hagen, sind in Planung.

Ihr Ansprechpartner:

Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,  
E-Mail [roger.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:roger.schmidt@siegen.ihk.de)

### Infoveranstaltung zur elektronischen Nachweisführung

„Das neue elektronische Abfallnachweisverfahren“ steht am 24. September ab 15 Uhr bei der IHK Siegen im Fokus. In der von der IHK gemeinsam mit der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein organisierten Veranstaltung steht die neue elektronische Abfallnachweisführung und die qualifizierte elektronische Signatur im Mittelpunkt. Die Einführung in die gesetzlichen und technischen Grundlagen sowie erste Praxisberichte sollen den Unternehmen helfen, die ab 1. April 2010 vorgeschriebene elektronische Nachweisführung umsetzen zu können.

Ihr Ansprechpartner:

Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,  
E-Mail [roger.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:roger.schmidt@siegen.ihk.de)

## INTERNATIONAL

<http://www.ihk-siegen.de/geschaeftsfelder/international.html>

Geschäftsbereichsleiter:

Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,  
E-Mail [rudolf.koenig@siegen.ihk.de](mailto:rudolf.koenig@siegen.ihk.de)

### Europäische Investitionsbank lockert Kriterien für die Kreditvergabe

Die Europäische Investitionsbank (EIB) vergibt in der Wirtschaftskrise Kredite auch an Unternehmen, die nicht alle erforderlichen Voraussetzungen erfüllen. Damit entspricht die EU-Förderbank einem Wunsch der Mitgliedstaaten und möchte einen Beitrag zur Überwindung der Krise leisten, sagte EIB-Präsident Philippe Maystadt. Neue Unterstützung für die Automobilindustrie wollte Maystadt auf Nachfrage nicht versprechen. Er wiederholte lediglich frühere Ankündigungen, die Summe der zinsgünstigen Kredite für Kfz-Hersteller solle bis Ende Juli auf 7 Milliarden Euro steigen. In der zweiten Jahreshälfte will sich die EIB auf die Unterstützung von Zulieferern konzentrieren.

Ihre Ansprechpartnerin:

Georg Schönborn, ☎ 0271 3302-156,  
E-Mail [georg.schoenborn@siegen.ihk.de](mailto:georg.schoenborn@siegen.ihk.de)

### **Voranmeldepflicht für Güter von und nach Iran**

Achtung bei Im- und Exportgeschäften mit dem Iran. Das Bundes-Finanzministerium hat ein Merkblatt für Unternehmen veröffentlicht. Darin enthalten sind die Voranmeldepflichten für Güter, die ins und aus dem Land heraus transportiert werden. Das Datenblatt kann unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de) abgerufen werden.

*Ihre Ansprechpartnerin:* Georg Schönborn, ☎ 0271 3302-156,  
E-Mail [georg.schoenborn@siegen.ihk.de](mailto:georg.schoenborn@siegen.ihk.de)

### **Neues Instrument der NRW-Außenwirtschaftsförderung**

Ein neues Instrument der NRW-Außenwirtschaftsförderung soll im zweiten Halbjahr 2009 umgesetzt werden. Als Ergänzung zum NRW-Kleingruppenförderprogramm auf Auslandsmessen ist eine Förderung zur Beteiligung an Symposien, Kontakttreffen oder internationalen Inlandsmessen vorgesehen. Betroffen sind Gruppen von etwa drei bis fünf Unternehmen aus NRW. Die genauen Förderbedingungen legt die NRW-Landesregierung fest. Allerdings können keine Reisekosten finanziert werden.

*Ihre Ansprechpartnerin:* Georg Schönborn, ☎ 0271 3302-156,  
E-Mail [georg.schoenborn@siegen.ihk.de](mailto:georg.schoenborn@siegen.ihk.de)

### **Dual-Use-Güter: Neue Verordnung ab August in Kraft**

Die neue „EG-Dual-Use-Verordnung“ tritt am 27. August in Kraft. Sie betrifft alle Waren mit zivilem oder militärischem Verwendungszweck und gilt für die Kontrolle der Ausfuhr, die Vermittlung und Durchfuhr gleichermaßen. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle hat anlässlich der Novellierung ein Informationsblatt veröffentlicht. Es stellt alle Änderungen übersichtlich dar und ist unter [www.ausfuhrkontrolle.info](http://www.ausfuhrkontrolle.info) abrufbar. Die neue [Verordnung](#) kann ebenso über das Internet abgerufen werden.

*Ihre Ansprechpartnerin:* Georg Schönborn, ☎ 0271 3302-156,  
E-Mail [georg.schoenborn@siegen.ihk.de](mailto:georg.schoenborn@siegen.ihk.de)

### **Messebeteiligungen rund um den Globus**

Süd-Ost-Zentral-Asien bleibt die wichtigste Zielregion für Auslandsmesse-Beteiligungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Im kommenden Jahr plant das Ministerium vor Ort Beteiligungen an 81 Veranstaltungen. Darunter befinden sich 47 Messen in China (inkl. Hongkong), auf denen deutsche Unternehmen zu günstigen Konditionen und mit umfangreicher organisatorischer Unterstützung ausstellen können. Insgesamt enthält das Auslandsmesseprogramm 192 Veranstaltungen in 31 Ländern. Weitere Zielregionen des Programms 2010 sind die europäischen Länder außerhalb der EU (47 Beteiligungen, davon 37 in Russland) sowie der Nahe und Mittlere Osten (25) und Nordamerika (16). Lateinamerika mit zehn Beteiligungen und Afrika (7) sind ebenfalls vertreten. Ein Highlight im Auslandsmesseprogramm 2010 ist die Sonderveranstaltung „German Living“ im Rahmen der Messe „Interior Lifestyle“ in Shanghai. Erstmals präsentiert sich vom 13. bis 16. Oktober 2010 die deutsche Konsumgüterindustrie mit einer Leistungsschau auf der Fachmesse in China. Veranstalter ist die Messe Frankfurt. Hinzu kommt, dass zur gleichen Zeit die Weltausstellung „Expo 2010“ in Shanghai stattfindet, an der sich die Bundesrepublik mit einem Pavillon auf mehr als 6000 Quadratmetern beteiligt.

*Ihre Ansprechpartnerin:* Georg Schönborn, ☎ 0271 3302-156,  
E-Mail [georg.schoenborn@siegen.ihk.de](mailto:georg.schoenborn@siegen.ihk.de)

## RECHT & FAIRPLAY

<http://www.ihk-siegen.de/geschaeftsfelder/recht-fairplay.html>

*Geschäftsbereichsleiter:* Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,  
E-Mail [rudolf.koenig@siegen.ihk.de](mailto:rudolf.koenig@siegen.ihk.de)

### Änderung des Nichtraucherschutzgesetzes veröffentlicht

In das Nichtraucherschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen ist folgende Bestimmung aufgenommen worden: In Gaststätten mit weniger als 75 Quadratmeter Fläche und ohne abtrennbaren Nebenraum darf das Rauchen gestattet sein. Voraussetzung ist, dass keine zubereiteten Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle verkauft werden. Außerdem muss die Gaststätte im Eingangsbereich deutlich als Rauchergaststätte gekennzeichnet sein, zu der Personen unter 18 keinen Zutritt haben. Anderenfalls droht eine Geldbuße.

*Ihr Ansprechpartner:* Rudolf König genannt Kersting, ☎ 0271 3302-320,  
E-Mail [rudolf.koenig@siegen.ihk.de](mailto:rudolf.koenig@siegen.ihk.de)



Kein Interesse an unserem Newsletter oder weitere Anregungen? Bitte klicken Sie [hier](#).